

WEHRVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KREMS

Die Freiwillige Feuerwehr Krems hielt am 11. April 2008 ihre diesjährige ordentliche und außerordentliche Wehrversammlung im Rüsthaus Krems ab. Unter den Ehrengästen konnte HBI Schmolzer Ehrenmitglied Bürgermeister Ernst Meixner, den Vizebürgermeister Walter Gaich, den Stadtrat Ehrenmitglied Johann Paps, Bezirkskommandant LBDS Gustav Scherz, ABI Rudolf Gargitz, die Ehrenienstgrade der FF Krems mit EHHB Hubert Schwarz, EBM Julius Ribul, EOBM Herbert Purgstaller, die EFLM Alois Matfievic und Vinzenz Stumann und den ELM Adolf Pagger sowie die Feuerwehrjugend begrüßen.

Nachdem von HLM d. V. Erich Peißl die Beschlussfähigkeit gemeldet wurde, wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden, insbesondere für HBI Anton Bartschedl von der FF Mooskirchen, Herrn Kaiser Franz sowie für die Autopatinnen Aloisia Pagger und Maria Klendienst und für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden abgehalten. Über Antrag von EOBM Herbert Purgstaller wurde von der Verlesung des Protokolls der letzten Wehrversammlung einstimmig Abstand genommen.

Unter dem Punkt Berichte konnte HBI Ernest Schmolzer einen umfassenden Bericht über das abgelaufene Jahr 2007 vorbringen. Unter anderem war zu entnehmen, dass die FF Krems 61 Übungen, davon zwei Abschnittsübungen sowie eine Einsatzübung beim Kindergarten Krems mit 982 Mann und 1.988 Stunden abgehalten hat. Außerdem war zu erfahren, dass neun Brände mit 90 Mann und 265 Stunden, davon fünf nachbarschaftliche Hilfen und zwei Bränden zu verzeichnen waren.

Weiters waren 111 technische Einsätze, davon 23 Verkehrsunfälle zu verzeichnen, wovon alleine 13 Unfälle in den Kremsner Reinen zu verzeichnen waren, 20 Straßen- und Kanalreinigungen, 41 Trinkwasserversorgungen, 37 Schwimmbäderfüllungen, sechs Verkehrsregelungen, ein Freimachen von Verkehrswegen und sieben sonstige Tätigkeiten mit 485 Mann und 743 Stunden.

Bei den Fahrten und Geräten wurde mit dem TLF 985 km, mit dem KLF 756 km und mit dem MTF 4.292 km mit der Abschleppachse gefahren, wobei die Pumpe vom TLF die E-Tauchpumpe, Atemschutzgeräte, Handscheinwerfer, Flutlichtscheinwerfer, das Stromaggregat, die Tragradspritze, die Schiebeleiter, das Abschleppseil, das Bergruch, Besen, Schere und Spreizer, das Belüftungsgerät, der Lichtfuter, die Kanalaratte, die Motorketensäge, die Abschleppachse und Ölbindermittel verwendet wurden sowie 1.000 Meter Hochdruckschläuche, 2.830 Meter C-Schläuche, 1.840 Meter B-Schläuche, 11 Meter Saugschläuche und 35 Meter Stromkabel ausgelegt wurden.

Es gab weiters 38 Dienstreisungen zu Sommerfesten, Bällen und Begräbnissen angrenzender Feuerwehren sowie zu den Begräbnissen der Autopatinnen, zu Arbeitstagen, Abschnittsbesprechungen, Heldegedenktagen, zum Kommandantenstammtisch, zum Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung in Krems sowie zu den Bezirksfeuerwehrtagen und zum Landesfeuerwehrtag in Thöhl.

Zehn Kameraden absolvierten einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Teilgenommen haben die Kameraden beim Bezirksumkleistungsabzeichen, bei der technischen Hilfeleistungsprüfung, bei der Übung im Brandcontainer sowie beim Szenarioausflug.

Mitgearbeitet wurde bei der Kaimachereinigung, beim ARBO-Radrennen in Voitsberg, beim Motocross in Lobming sowie beim Maibaumaufstellen gemeinsam mit dem Fassdaubenclub Krems.

FM Katrin Kraxner besuchte den Schrittmührlehrgang in der Feuerwehrschule in Lebring. Eine Auszeichnung erhielt HLM Erich Peißl für 25-jährige Feuerwehrzugehörigkeit.

Beförderungen und Ernennungen am Floriansontag: Zu HLM die OLM Kleindienst Franz, Kraxner Gerald, Lerner Josef, Ohni Gottfried, Pfennich Albert und Peißl Erich; zu OLM die LM Kraxner Manfred und Portner Klaus; zu LM die HFM Moritz Gerald, Walner Gerhard und Weiß Johann; zu OFM die FM Heidenhofer Markus, Marchl Hans-Peter und Martyniak Manuel; zu FM die PFM Kraxner Katrin; zum EOBH HBM Purgstaller Herbert.

Weiters wurden die neuen Funktionäre ernannt: Atemschutzwart Reiner Daniel, Fahrmeister Moritz Gerald, Funkwart Pagger Thomas, Gerätewart Bretterklieber Günter, Schriftführer Kraxner Katrin, Seniorenbeauftragter Kraxner Hans und für die Kantine Bretterklieber Elisabeth. Weiters hatte die FF Krems vier Ausschusssitzungen, in denen Details über Anschaffungen, Veranstaltungen sowie über ein neues Tanklöschfahrzeug und Verschiedenes besprochen und beschlossen wurde.

Zusammenfassend ergibt dies 559 Tätigkeiten mit 2.356 Mann und 9.633 Stunden.

Es gab auch vier Neuzugänge, und zwar PFM Bretterklieber Elisabeth, JFM Hohl Mario, JFM Holzmann Philipp sowie JFM Schmelzer Florian.

Die Wehr hat 37 aktive Mitglieder, neun Ehrendienstgrade und 12 Jungfeuerwehrmänner, somit insgesamt 58 Wehrmitglieder.

Der Fahrmeister Moritz Gerald sowie der Gerätemeister Bretterklieber Günter meldeten, dass die Geräte- bzw. Fahrzeuge in Ordnung und einsatzbereit sind.

Atemschutzwart Reiner Daniel berichtete über Einsatz und Übungen mit den Atemschutzgeräten sowie, dass die Geräte überprüft wurden und eine Übung im Brandcontainer in Voitsberg stattfand. Die FF Krems besitzt 13 ausgebildete Atemschutzträger und drei ausgebildete Atemschutzwärter und er meldete ebenfalls die Atemschutzgeräte in Ordnung und einsatzbereit.

Jugendwart Kraxner Manfred berichtete über die Jugendarbeit in der FF Krems, wobei beim Wissenstest in Gold JFM Kraxner Patrick, JFM Kraxner Stefan, JFM Mur- alder Stefan sowie in Bronze JFM Bretterklieber Patrick angetreten waren und alle mit „Sehr Gut“ abgeschlossen haben. Außerdem berichtete er über die weiteren Aktivitäten und unter anderem, dass die Jugend beim Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Bronze und Silber in Kinberg angetreten waren sowie beim Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb Bronze in Kärnten. Im Sommer war die Jugend beim Landesjugendlager in Kinberg und er informierte die Kameraden über die aufgetragenen Stunden. Weiters bedankte sich Jugendwart Kraxner Manfred für die gute Zusammenarbeit zwischen der Jugend und den Feuerwehrmännern sowie beim Kommando.

Funkwart Pagger Thomas berichtete über die Funktionen, und dass 12 monatliche Funksprechproben abgehalten wurden und es zwei Zivilschutzproben gab. Weiters absolvierten die Mitglieder Kraxner Katrin, Hohl Daniel und Ribul Michael den Funkgrundkurs mit Erfolg. In Folge nahmen die Mitglieder Marchl Hans-Peter und Kraxner Katrin auch an dem FULA Bronze im Bezirk Deutschlandsberg mit Erfolg teil. Er gratulierte noch einmal zu diesen Erfolgen. Es gab eine Anschaffung zweier 70-cm-Handfunkgeräte, speziell für den Einsatz im Bereich Atemschutz/Tunnel. Er meldete die Funkgeräte sowie den Einsatzkoffer in Ordnung und einsatzbereit.

Kassier Peißl Erich berichtete ausführlich über die Kassenberührung des abgelaufenen Jahres. Kassenprüfer Pichler Richard brachte einen Bericht über die Kassenprüfung und stellte den Antrag, den Kassier sowie das Kommando zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte. Zu neuen Kassenprüfern wurden Pichler Richard und Ribul Michael gewählt.

Beim Tagesordnungspunkt Beförderungen und Ernennungen wurde HLM Kraxner Hanns zum Brandmeister, LM Kraxner Christian zum Oberlöschmeister, OFM Arnreich Peter, OFM Pagger Thomas und OFM Reiner Daniel zum Löschmeister d. V., FM Martyniak Marcell und FM Pichler Richard zum Oberfeuerwehrmann, JFM Hohl Daniel, JFM Ribul Michael, PFM Bretterklieber Elisabeth sowie PFM Kraxner Birgit zum Feuerwehrmann befördert.

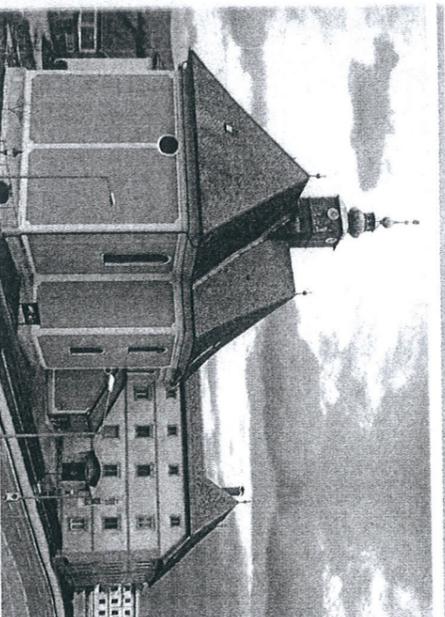
Unter dem Punkt Ansprachen dankte Bezirkskommandant LBDS Scherz zunächst für die Einladung, weiters dankte er für die Einsatzbereitschaft mit der Bitte, auch weiterhin so tatkräftig zur Verfügung zu stehen. Weiters berichtete Scherz über das neue Tanklöschfahrzeug, das die FF Krems im Laufe des nächsten Jahres bekommen wird. Zum Schluss dankte Scherz noch für die gute Zusammenarbeit seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos und schloss seine Ausführungen mit einem „Gut Heil“.

Stadtrat Ehrenmitglied Johann Paps zeigte sich beeindruckt über die geleistete Arbeit im Jahr 2007, bedankte sich ebenfalls für die Einsatzbereitschaft sowie für die ausgezeichnete Jugendarbeit, bedankte sich im Namen der Bevölkerung und schloss seine Ausführungen ebenfalls mit einem „Gut Heil“.

Vizebürgermeister Walter Gaich war überwältigt von den geleisteten Stunden der FF Krems. Er lobte die Jugendarbeit und bedankte sich für die geleisteten Einsätze und versprach auch, immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr zu haben und schloss seine Ausführungen ebenfalls mit einem „Gut Heil“.

Bürgermeister Ernst Meixner überbrachte die Grüße der Stadterwaltung, dankte für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr gleichzeitig mit der Bitte, auch in den nächsten Jahren so tatkräftig für die Bevölkerung da zu sein. Er bedankte sich auch seitens des Roten Kreuzes, wo Meixner Dienststellenleiter ist, für die gute Zusammenarbeit. Weiters betonte Meixner, immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr zu haben, berichtete weiters über die nächsten anstehenden Projekte in Voitsberg und er schloss seine Ausführungen ebenfalls mit einem „Gut Heil“.

Zum Schluss bedankte sich HBI Schmolzer bei der Stadtgemeinde und beim Bürgermeister sowie beim Bezirksfeuerwehrverband für die gute Zusammenarbeit und auch dafür, dass die Gemeinde immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr hat. Er dankte weiters allen Ehrengästen fürs Erscheinen, womit die Verbundenheit mit der FF Krems gezeigt wurde, dankte allen Ehrendienstgraden, Feuerwehrkameraden und der Feuerwehrjugend sowie den Feuerwehrfrauen für die gute Zusammenarbeit mit der Bitte, dass es weiterhin so bleibe, und schloss die Wehrversammlung 2008 mit einem einfachen „GUT-HEIL!“.



Die Voitsberger Pfarrkirche St. Josef feiert neuer ihr 300-Jahr-Jubiläum. Foto: Markus Thiersch, Voitsberg

Unser Leben wird von 1000 Einzelheiten aufgezehrt. Vereinfacht, vereinfacht!
Henry David Thoreau

2. Nov. 2008